

Soziale Stadtentwicklung Hannover

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Geographie (3. bzw. 5 Semester) sowie im Fächerübergreifenden Bachelor und Master Lehramt an Gymnasien. Die Module G.2 und G.4 müssen abgeschlossen sein.

Thema

Soziale Stadtpolitik ist auch ein Thema des Städtebaus. Mit Förderprogrammen wird versucht, benachteiligten Stadtteilen zu helfen. Missstände liegen laut der Stadt Hannover vor allem dort vor, wo „ein Gebiet aufgrund der Bevölkerungszusammensetzung und der wirtschaftlichen Situation erheblich benachteiligt ist“. Für diese Quartiere werden integrierte Handlungskonzepte entwickelt, wobei die Bevölkerung einbezogen wird. Es gibt etablierte und neue Prozesse: 2024 sind mit Körtingsdorf und Davenstedt zwei neue Quartiere in die Förderung aufgenommen worden. Die Handlungsfelder sind Freiraum, Verkehr und Mobilität, Wohnen, Quartiersmitte, Versorgung, Soziale und kulturelle Infrastruktur. Integrierte Entwicklung meint gebündelte Maßnahmen für nachhaltige Verbesserungen.

Ziele

Programme zur sozialen Stadterneuerung sind etabliert. Es werden jeweils an den Ort angepasste Maßnahmen entwickelt. Das Spannungsfeld Ziele, örtliche Bedingungen und Anwohnerwünsche bietet zahlreiche Möglichkeiten für die wissenschaftliche (empirische) Auseinandersetzung. Eine wesentliche Aufgabe der Gruppenarbeit im Studienprojekt besteht darin, Fallbeispiele selbständig auszuwählen — beginnend mit Themenwahl, Entwicklung der Fragestellung — und geeignete empirische Arbeitsweisen zu identifizieren. Diese sind dann anzuwenden und zu reflektieren. Die Gruppen erarbeiten so verschiedene thematisch-empirische Zugriffe und Sichtweisen nach eigenem Interesse. Das Studienprojekt erarbeitet folglich thematische und vertieft methodische Kenntnisse.

Studien- bzw. Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: Veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP)
- Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar und in der Gruppenarbeit

Anmeldung und Themenvergabe, Termine

- Anmeldung in StudIP
- Zum ersten Termin am Freitag, den 21. Oktober 2024 folgen Informationen auf StudIP.
- Das Seminar ist als Hybridseminar konzipiert (Präsenz/Online), mit mindestens vier Blockveranstaltungen in Präsenz (21.10., 28.10., 09.12., 27.01., nachmittags). Weitere Termine (Seminar und vor allem in Gruppen) werden intern vereinbart.
- Die persönliche Teilnahme an der ersten Präsenz-Sitzung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Zusammenstellung der Gruppen durch die Festlegung der Themen erfolgt dort.